

	<p>Objekt: Willkomm-Pokal der Seidenwirker-Gesellen, 1840</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Textilgeschichte des 17.-20. Jahrhunderts</p> <p>Inventarnummer: V01356C</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Wandung des Deckelpokals auf Balusterfuß ist eingraviert: „Es leben die Seidenwirker-gesellen, den 1ten Januar. 1840.“ Die Vorsteher sind „C. Kersten. A. Jost“ und die „Altgesellen M. Biltz, G. Loeweke“. Die auf die Wandung aufapplizierten Löwenmasken mit Ösen dienen zur Aufhängung von Widmungsschildern. Die von „Gottlieb Baum 1800“ gestiftete runde Plakette mit den aufsteigenden Löwen und Webschiffchen sowie der Krone als Zunftzeichen hat sich erhalten. Über dem Deckel mit aufapplizierten antiken Frauenköpfen steht ein als römischer Militärtribun gekleideter Fahnen-träger.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, gegossen, graviert, vergoldet
Maße:	Pokal: gesamte Höhe: 57 cm, Höhe ohne Deckel: 28,5 cm, breiteste Breite/ Durchmesser: 15,9 cm; Deckel: Höhe: 30 cm, Durchmesser: 16 cm; Behang: Durchmesser: 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1840
	wer	
	wo	Brandenburg an der Havel

Schlagworte

- Deckelpokal
- Gefäß
- Handwerk
- Innungspokal
- Seidenwirker
- Textilgeschichte
- Willkomm
- Zunft